

ÖFFENTLICH	ÖFFENTLICH
Für die Mitglieder und ihre Gremien	
06.07.2018	
Mitgezeichnet	
Ottoplatz 1, 50679 Köln Tel: +49 (0) 221 9893170 Mail: info@metropolregion-rheinland.de	

Informationsvorlage

Statusbericht zur Arbeit des Vereins Metropolregion Rheinland e.V.

Der Verein Metropolregion Rheinland hat den Anspruch, transparent und nahbar zum Wohle seiner Mitglieder und für die Menschen in der Region zu arbeiten. Daher informieren wir gerne über unsere Arbeit. In regelmäßigen Abschnitten werden wir den Mitgliedern und den Delegierten der Mitgliederversammlung einen Kurzbericht über die aktuellen Themen der MRR zuschicken. Diese Information darf und soll an die Gremien der Mitglieder weitergegeben werden.

Aktuelle Themen:

Politische Vernetzung und die Interessensvertretung des Rheinlandes auf EU, Bundes- und Landesebene, ist ein erklärtes Ziel des Vereins Metropolregion Rheinland. Mit 5 Europaabgeordneten, 63 Bundestagsabgeordneten und 96 Landtagsabgeordneten verfügt das Rheinland bereits heute eine kräftige Stimme in den Parlamenten. Daher wird der Verein die wichtigsten Interessen des Rheinlandes bündeln und um sie in der Politik prominent mit einer starken Stimme platzieren zu können. Hierzu betreiben wir Lobbying, Identitätsstiftung und führen verschieden Veranstaltungsformate durch.

Parlamentarischer Abend

Das Thema Verkehr und Infrastruktur ist für das Rheinland eines der bedeutendsten und akutesten Themen. Die hohe Verkehrsdichte und ein eng verflochtenes, aber in die Jahre gekommenes, Verkehrsnetz ist kaum noch in der Lage, den Waren- und Pendlerstrom anforderungsgerecht zu bedienen. NRW ist leider noch immer Stau-Land Nr.1 mit 454.907 Km in 2017. Die Metropolregion Rheinland ist auch gegründet worden, um sich großräumig für Verbesserungen in den Themen Mobilität und Infrastruktur einzusetzen.

Darum veranstaltet der Verein Metropolregion Rheinland am 26.09.2018 seinen ersten Parlamentarischen Abend.

Rund 1.000 Einladungen gehen an Vertreterinnen und Vertreter des Rheinlandes und des politischen Berlins. Die Metropolregion Rheinland wird sich als Wirtschaftsmotor der Bundesrepublik Deutschland vorstellen. Um sich weiterentwickeln zu können, braucht es aber eine leistungsfähige Infrastruktur.

Als Redner konnten der Nordrhein-Westfälische Landesverkehrsminister Hendrik Wüst und der Vorstand der Deutschen Bahn AG für den Bereich Infrastruktur, Ronald Pofalla gewonnen werden. Auf dem Podium diskutieren Thomas Geisel (Vorstandsvorsitzender der MRR und Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf), Thomas Hendele (stellv. Vorsitzender der MRR, Präsident des Landkreistages NRW und Landrat des Kreises Mettmann) und Birgit Heitzer (Leiterin der Konzernlogistik der REWE Group am Standort Köln) über die Anforderungen an die Mobilität im Rheinland. Wichtige Themen, wie der Bahnknoten Köln, die Viersener Kurve, die Auswirkungen des internationalen Warenverkehrs auf das Rheinland durch die ZARA-Häfen, die oft erreichte Maximalauslastung im ÖPNV und Weitere werden wir in dieser Veranstaltung platzieren und auf Lösungsansätze hinweisen.

Parlamentarisches Frühstück

Ein Parlamentarisches Frühstück im Landtag NRW ist für das Jahr 2019 in der Planung. Als Termin wurde der 10.07.2019 reserviert. Es handelt sich um das letzte Plenum vor der Sommerpause. Dieser Termin bietet sich erfahrungsgemäß für solche Veranstaltungen an.

Rheinland Digital

Der Metropolregion Rheinland e.V. erarbeitet derzeit auf Grundlage eines Vorstandsbeschlusses einen Antrag zur Teilnahme am NRW RegioCall 2018. Unter dem Arbeitstitel „Rheinland Digital“ wird mit externer, fachlicher Begleitung, der Antrag für die Förderachse „Innovation und Transfer“ erarbeitet.

„Rheinland Digital“ soll ein digitales Serviceangebot werden. Dem Nutzer wird die Möglichkeit geboten, unterstützt durch fachliche Begleitung und modernste Technik, nach tiefergehenden Zusammenhängen (z.B. Forschungsschwerpunkte im Rheinland, Innovationen, etc.) zu suchen. Dahinter steht das Ziel, neue Netzwerke aufzuzeigen, Wissenstransfer anzuregen und Innovationskraft zu fördern, oder kurz: „aufzeigen was das Rheinland alles kann“. Diesen Ansatz gibt es bisher in keiner anderen Region.

Insbesondere der Kontakt und Austausch von Unternehmen, Hochschul- und Forschungseinrichtungen und Investoren soll durch „Rheinland Digital“ angeregt werden. Die Erstellung des Projektantrages erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Regionalmanagements, den Wirtschaftsförderungen der Mitglieder und dem AK Forschungs- und Bildungsdialo g Rheinland.

Neue Förderperiode der Europäischen Union

Die Europäische Union beginnt mit dem Jahr 2020 eine neue Förderperiode für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI). Das Rheinland hat dabei ein großes Interesse daran, dass die Kohäsionspolitik der EU weiterhin ausgewogen ist und kein Ungleichgewicht, zu Ungunsten der Metropolregion Rheinland, entsteht. Daher arbeiten wir eng mit dem Initiativkreis Europäischer Metropolregionen in Deutschland (IKM, www.deutsche-metropolregionen.org) zusammen und unterstützen regionen.NRW bei der Forderung an die Politik, sich hier proaktiv um strukturpolitische Mittel zu kümmern.

Die Metropolregion Rheinland begrüßt die Ankündigungen der EU, der regionalen Ebene zukünftig ein größeres Gewicht beizumessen und die Entbürokratisierung bei der Beantragung, Umsetzung und Nachweispflicht von Fördermitteln aktiv anzugehen.

Der Verein wird die Entwicklungen bei der Festlegung des mittelfristigen Finanzrahmens der EU ab 2019 weiterverfolgen und falls nötig, Positionen mit den Mitgliedern und den Regionalmanagements abstimmen und kommunizieren.

Am 27.06.18 nutzten wir die Gelegenheit, im Rahmen einer IKM-Veranstaltung unsere Positionen in Brüssel darzulegen.

Erfolg bei Jobtickets in der Metropolregion Rheinland

Bei gemeinsamen Gesprächen der IHKen und der Verkehrsverbünde konnte folgendes Ergebnis erzielt werden:

Die Verkehrsverbünde VRS, AVV und VRR haben für ihre Firmenkunden im Sinne eines flächendeckenden Angebots deutliche Vereinfachungen für Verbundgrenzen überschreitende Fahrten mit dem ÖPNV geschaffen. Auf der Basis der vorhandenen und gut nachgefragten Firmen- und Jobtickets werden nun einfache, großzügigere und pauschale Ergänzungen in die jeweiligen Nachbarverbünde angeboten, so dass allen Unternehmen im Rheinland passgenaue Angebote unterbreitet werden können.

Ziel ist, jedem Unternehmen in der Metropolregion Rheinland die Nutzung der kunden- und umweltfreundlichen Job-Tickets zu ermöglichen. Dies soll Pendlerströme auf den Straßen verringern und einen Beitrag zur Luftverbesserung in den rheinischen Städten leisten.

Für Unternehmen mit mehr als einem und weniger als 50 Mitarbeiter/innen bieten die IHKen über die bekannten Kooperationsverträge einen Beratungs- und Vermittlungsservice an, so dass auch jedes Klein- und Kleinstunternehmen in den Genuss der neuen Regelungen kommen kann.

Zusatz-Angebot Azubi-Ticket:

Auch wenn das Unternehmen kein Job- bzw. Firmenticket anbietet, haben NVR und VRR ein spezielles verbundübergreifendes Azubi-Ticket entwickelt, das dieser Zielgruppe eine kostengünstige Fahrt zwischen Wohn- und Arbeitsort im gesamten Rheinland ermöglicht. Erforderlich ist lediglich der Nachweis des Ausbildungsverhältnisses, um in den Genuss des Azubi-Tickets zu kommen. Das Ziel der Metropolregion Rheinland bleibt weiterhin eine deutlich vereinfachte Tarifstruktur, um eine unkomplizierte Nutzung des öffentlichen Verkehrs über die gesamte Fläche – und darüber hinaus - zu ermöglichen.

Aus den Arbeitskreisen:

Verkehr & Infrastruktur:

Der bislang wichtigste Erfolg des Arbeitskreises unter Leitung von Dezernent Herrn Budde (Kreis Viersen) ist die Erstellung der Rheinland-übergreifenden Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030, die in der finalen Fassung starke Berücksichtigung fand. Zur Fortsetzung dieser Arbeit wurde die „Unterarbeitsgruppe Schiene“ gegründet, welche ebenfalls bereits mehrfach tagte. Insbesondere der Ausbau des „Knoten Köln“ ist für das gesamte Land von hoher Bedeutung.

Mobilitätskonferenz

Die Metropolregion Rheinland ist Mitausrichter der ersten Mobilitätskonferenz mit dem Titel „Die Zukunft des ÖPNV in der Metropolregion Rheinland“ am 27.06.2018 gewesen. Zusammen mit dem VRS, dem VRR, dem AVV und der IHK Initiative Rheinland wurden hier Zukunftsfragen in der Mobilität einem breiten Fachpublikum vorgestellt.

Stakeholder Kommunikation

Ein Positionspapier, welches die wichtigsten verkehrspolitischen Forderungen des Vereins zusammenfasst, wird aktuell durch den AK Verkehr & Infrastruktur erstellt. Dieses wird den relevanten Stakeholdern auf EU-, Bundes- und Landesebene, sowie allen Mitgliedern der MRR zugeschickt.

Standortmarketing

Der Arbeitskreis tagt unter Leitung von Herrn OB Sridharan (Stadt Bonn). Themen sind die nationale und internationale Vermarktung des Rheinlandes und das Lobbying. Auf nationalen und internationalen Messen sollen die Mitglieder zukünftig mit einem gemeinsamen Standortmarketing sichtbar werden.

Messen

Expo Real - München

Mit der Messe München wurde auf Initiative des Vorstandsvorsitzenden der MRR über einen möglichen gemeinsamen Auftritt des Rheinlandes auf der Expo Real gesprochen. Ein gemeinsamer Stand ist ein Langfristziel, was sich jedoch in den nächsten Jahren nicht realisieren lässt. Stattdessen soll die Marke Metropolregion Rheinland in die Präsenzen der Mitglieder vor Ort mit aufgenommen werden.

Digital Life Design – DLD in Tel Aviv

Die DLD ist eine der innovativsten und modernsten Start Up-Messen weltweit und bietet Fachkräften und jungen Start Up's eine ideale Plattform, um mit Investoren und Unterneh-

men aus der ganzen Welt zusammen zu kommen. Israel hat die zweithöchste Unternehmensgründungsrate (gemessen pro Kopf) der Welt und ist in vielen Fragen der IT und Digitalisierung inzwischen mit an der Weltspitze. Hier werden sämtliche Fragen der digitalisierten Wirtschaft diskutiert und Lösungsansätze formuliert.

Die Geschäftsführung arbeitet mit der AHK Israel und NRW.International an einer gemeinsamen Veranstaltung im Rahmen der DLD (Digital Life Design) Conference in Tel Aviv im Herbst 2018. Am Sonntagabend vor der DLD wird es einen „Unternehmens-Pitch“ geben. Hier können Unternehmen aus dem Rheinland z.B. ihr Geschäftsmodell dem interessierten DLD- Fachpublikum präsentieren und auf der Suche nach passenden Partnern gehen.

Internationale Tourismusbörse – ITB Berlin

Eine Präsenz der Metropolregion Rheinland auf der Leitmesse für Tourismus, der ITB in Berlin, ist für 2019 in der Planung. Hier wird die Metropolregion Rheinland auf allen relevanten Publikationen, im Messebereich und auf einem renommierten Abendevent präsent sein.

Termine in 2018

Folgende Messepräsenzen sind für 2018 noch geplant:

- 02. September: DLD in Tel Aviv. Ausrichtung eines Abendevents im Rahmen einer Unternehmerreise von NRW.International (Pitch-Night) für Unternehmen aus dem Rheinland.
- 08. – 10.Oktober: EXPO REAL in München. MRR-Frühstück am Morgen des zweiten Messtages.
- 13. – 15. November: Scouting der Smart City Expo (Barcelona)

Termine in 2019

In der Planung:

- 12. – 15. März: MIPIM (Cannes)
- 15. – 16. Mai: Polis (Düsseldorf)
- Oktober 2019: Expo Real (München)
- 06. – 10.März ITB (Berlin)

In Abwägung:

- März 2019 World Mobile Congress (Barcelona)
- September 2019 DLD (Tel Aviv)
- November 2019 Smart City Expo (Barcelona)

Dachorganisation

Ebenso findet die Übernahme der Mitgliedschaften beim Initiativkreis Europäischer Metropolregionen (IKM – Deutschlandweit) und The Network of European Metropolitan Regions and Areas (METREX – international) vom Verein Region Köln/Bonn e.V. statt.

Damit wird die europaweite Vertretung der Metropolregion Rheinland nachhaltig sichergestellt.

Forschung & Bildung – Neu: Forschungs- und Bildungsdialog Rheinland.

Als zentraler Aspekt wird unter Leitung von Herrn HGF Bayer (IHK Aachen) daran gearbeitet das „Rheinland zum Bildungs- und Hochschulstandort Nr. 1“ sichtbar werden zu lassen. Dazu ist es wichtig, den Mehrwert des „Gesamten“ zu verdeutlichen, Beispiele für den Mehrwert im Verbund zu zeigen und die vorhandenen Wertschöpfungsketten sichtbarer zu machen. Dies können Hilfsmittel für die Vermarktung der Stärke des Rheinlands als Bildungs-, Forschungs- und Wirtschaftsstandort sein.

Kultur & Tourismus

Der Schwerpunkt des Arbeitskreises unter Leitung von Frau Dezernentin Karabaic (LVR) liegt auf Kultur.

Kernprojekt der kulturellen Arbeit der Metropolregion ist die Vorbereitung und Durchführung des Rheinischen Kultursommers, der vom Verein Region Köln/Bonn e.V. im Herbst 2017 an die MRR übergeben wurde. Für das Jahr 2019 wurde im Rahmen der LVR-Kulturkonferenz am 30.5.2018 eine Weiterentwicklung geplant. Weitere Informationen rund um den Rheinischen Kultursommer: <http://www.rheini-scher-kultursommer.de/home/index.html> und auf Facebook: <https://www.face-book.com/kulturfreak/>

Terminankündigung:

Mitgliederversammlung des Vereins Metropolregion Rheinland:

Freitag, 28. September 2018, um 16.00 Uhr
in der Stadthalle Ratingen,
Schützenstraße 1, 40878 Ratingen.

Teilnahmeberechtigt sind die benannten Delegierten der Mitglieder.

Weitere Informationen, über den Aufbau, die Organisation und Inhalte, findet man auf der Internetseite des Vereins: www.metropolregion-rheinland.de.

Gez.
Dr. Ernst Grigat
Geschäftsführer